

MEDIENMITTEILUNG

An:	Medien International	16.01.2017
Von:	SCHILTHORNBahn AG Christoph Egger, Direktor Höheweg 2 3800 Interlaken Tel. 079 631 10 81 christophegger@schilthorn.ch / www.schilthorn.ch	
Betr.:	Geschäftsjahr 2016 Schilthornbahn AG: 12.7 Prozent mehr Ausflugs­gäste auf dem Schilthorn	

Geschäftsjahr 2016 Schilthornbahn AG: 12.7 Prozent mehr Ausflugs­gäste auf dem Schilthorn

Das Geschäftsjahr 2016 der Schilthornbahn AG zeigt ein positives Bild. Erneut wurden über 4 Millionen Gäste befördert. Während das Sommergeschäft und der Ausflugsverkehr weiterhin auf Erfolgskurs sind, weisen die Frequenz-Zahlen des Wintergeschäftes Rückgänge auf. Das Jahr 2017 steht ganz im Zeichen des 50-jährigen Jubiläums.

„Unser Ziel, weiterhin über 4 Millionen Gäste zu befördern, haben wir erreicht“, bestätigt Peter Feuz, Präsident des Verwaltungsrates der Schilthornbahn AG. Alle Transportanlagen zusammen weisen eine Frequenz von 4'377'892 auf (-1.6 Prozent zum Vorjahr bzw. 1.8 Prozent über dem 3-Jahres-Durchschnitt). Der Sommer resultiert mit einem Plus von 12.5 Prozent, der Winter (Januar bis April sowie Dezember 2016) verzeichnet einen Rückgang von 10.8 Prozent.

Resultate je nach Transportanlage und Saison unterschiedlich

Die Zahlen zeigen je nach Transportanlage entsprechend der Saisonalität ein unterschiedliches Bild. In der Wintersaison 2016 wurden auf den Wintersportanlagen deutlich tiefere Frequenzen als im Vorjahr verzeichnet. Die Nachfrage lag insbesondere in den ersten drei Monaten unter den Erwartungen. Auch der schneelose Dezember 2016 schlug sich in geringeren Frequenzen nieder.

Auf der Luftseilbahn wurden auch in den Wintermonaten aufgrund der hohen Nachfrage der Ausflugs­gäste erfreuliche Besucherzahlen verzeichnet. Dieser Trend hielt auch in den Sommermonaten an, in denen die Besucherzahlen sehr deutlich gesteigert werden konnten. Auch die Frequenzen der Gäste aus China blieben weitgehend stabil. Eine nationale Promotion mit einer Schweizer Grossbank führte zu fast 37'000 zusätzlichen Besuchern aus der Schweiz. Stützend für die weiterhin positive Entwicklung im Ausflugsverkehr sind die umfassenden Investitionen in die neuen Ausflugsangebote BOND WORLD 007, SKYLINE WALK, PIZ GLORIA VIEW oder 007 WALK OF FAME zu nennen. Als zusätzliches Highlight wurde 2016 der THRILL WALK, der spektakuläre Felsensteg auf dem Birg, eröffnet und bereits intensiv besucht. Der neu gestaltete FLOWER TRAIL auf dem Allmendhubel rundet das Angebot ab.

Frequenzen		3-Jahres-Ø	2015	2016	± % zu 2015	± % zu3-J.-Ø
Alle Transportanlagen	Sommer	1'577'374	1'767'384	1'987'960	12.5%	26.0%
	Winter	2'721'262	2'679'597	2'389'932	-10.8%	-12.1%
	Jahr	4'298'636	4'446'981	4'377'892	-1.6%	1.8%
Luftseilbahn	Sommer	1'520'117	1'709'896	1'927'402	12.7%	26.8%
	Winter	1'013'399	1'052'350	989'051	- 6.0%	-2.4%
	Jahr	2'533'516	2'762'246	2'916'453	5.6%	15.1%
Standseilbahn Mürren – Allmendhubel	Sommer	57'257	57'488	60'558	5.3%	5.8%
	Winter	146'342	137'010	129'551	-5.4%	-11.5%
	Jahr	203'599	194'498	190'109	-2.3%	-6.6%
Wintersportanlagen	Winter	1'561'521	1'490'237	1'271'330	-14.7%	-18.6%

Nach rund 18 Monaten Bauzeit konnte das Gipfelgebäude Schilthorn – Piz Gloria im Dezember 2016 komplett erneuert in Betrieb genommen werden. Neben dem neu konzipierten Drehrestaurant fallen auch Neuerungen wie der Skiausgang mit Skifahrerrampe, ein Takeaway-Outlet und der erweiterte Souvenir Top Shop auf.

Die Gastronomie Piz Gloria und Bistro Birg verzeichnen zusammen ein Umsatz-Plus von 12.2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Diese Entwicklung ist auf die Entwicklung des Sommergeschäftes im Bistro Birg sowie auf den guten Start des neuen Takeaway-Outlets auf dem Schilthorn zurückzuführen.

Das Hotel Alpenruh in Mürren konnte die Vorjahreszahlen exakt halten, obschon das Restaurant Taverne in der Station Mürren einem neuen Souvenir-Shop weichen musste und in den Umsätzen 2016 im Gegensatz zum Vorjahr komplett fehlt.

Der Geschäftsbereich Merchandising & Souvenirshops hat erneut ein starkes Wachstum von 18.8 Prozent gegenüber dem Vorjahr erzielt, und dies obwohl der Top Shop auf dem Schilthorn im Jahr 2016 in Folge Umbau während fast drei Monaten geschlossen war.

Generalversammlung 2017 und Aktiensteuerwert

Die Generalversammlung der Schilthornbahn AG findet am Freitag, 16. Juni 2017 um 15.00 Uhr in der Mehrzweckhalle des Alpinen Sportzentrums Mürren statt.

Der Steuerwert der Schilthornbahn-Aktie beträgt gemäss Angaben der Eidg. Steuerverwaltung für das Steuerjahr 2016 CHF 1'455.- (Vorjahr CHF 1'300.-).

Aussichten 2017 – Jubiläum und Schneesicherheit im Fokus

Am 12. Juni 1967 nahm die Schilthornbahn den Betrieb auf der obersten Sektion auf und erschliesst seit 50 Jahren das Schilthorn mit dem weltbekannten Drehrestaurant Piz Gloria. Das kommende Jahr steht deshalb im Zeichen des Jubiläums „50 Jahre

Schilthorn – Piz Gloria“. Zahlreiche Veranstaltungen und Spezialaktionen werden durch das Jubiläumsjahr führen.

2017 steht die Verbesserung der Schneesicherheit des Wintersportgebietes im Vordergrund. Geplant ist der Neubau bzw. die Erweiterung der Beschneiungsanlage für die Pisten an den Sesselbahnen Allmiboden, Maulerhubel und Wintereg.

Eine Auffrischung und Sanierung ist auch im Hotel Alpenruh vorgesehen. Neben der Gebäudetechnik werden auch sicht- und spürbare Verbesserungen im Gästebereich umgesetzt.

Bevorstehende Anlässe

18. – 21. Januar 2017	74. Inferno Rennen
12. Februar 2017	AUDI Shred Day
18. / 19. Februar 2017	Freeski Camp mit Cyrill & Jonas Hunziker
22. – 26. Februar 2017 und 29. März – 2. April 2017	Acrobag Progression Tour
3. – 5. März 2017	Whitestyle Open
11. März 2017	QParks Tourstop (Schilthorn Open)
5. – 7. Mai 2017	2. Telemark Only Festival
22./23. Juli 2017	Klapperlapapp Märchenfestival

Jubiläumsangebote

Mai 2017	Preise wie vor 50 Jahren: Fahrt mit der Luftseilbahn Stechelberg – Schilthorn retour für CHF 32.80.
17. Juni 2017	Jubiläumfest 50 Jahre Schilthorn – Piz Gloria.
Ganzes Jahr 2017	Aktion Luftseilbahn/Schilthorn: „Happy Birthday“: „2 für 1“-Spezialangebot. Geburtstagskinder fahren gratis, die Begleitperson bezahlt.

Bildlegende:

Schilthorn – Piz Gloria